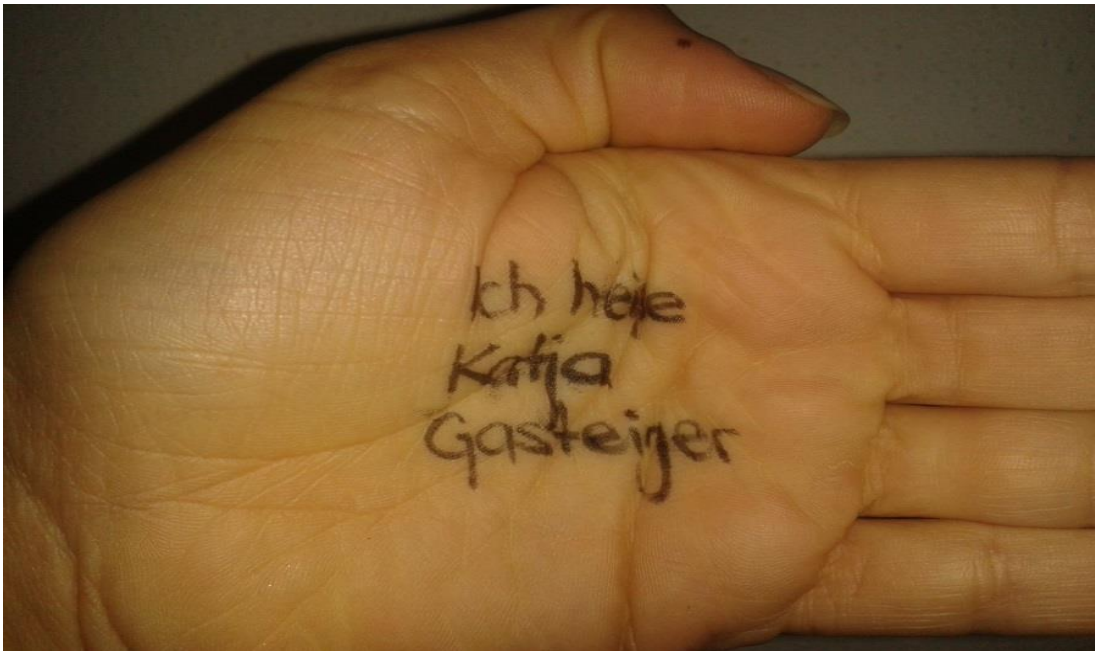


„Warum bin
ich so fröhlich-
warum bin ich
so traurig“



DAS GEFÜHLSKARUSSELL PFLEGENDER
ANGEHÖRIGER VERSTEHEN...

Vorstellung, Übung Rolle



DGKP Katja Gasteiger-
Dipl. Pflegefachfrau HF

Caritas Servicestelle Demenz

Fakten zu Angehörigen, Nahestehenden und Zugehörigen...

- Zwei Drittel der Pflegebedürftigen werden zu Hause betreut und gepflegt
- Zwei Drittel aller Pflegenden sind weiblich (Ehefrauen, Töchter, Schwiegertöchter)
- Pflegende sind oft selbst hoch betagt
- Angehörige von Menschen mit Demenz sind die Gruppe die am Häufigsten selbst an Erschöpfungsdepression oder Burnout zu erkrankt.



Angehörige berichten in Interviews über ihre Gefühle...

n. Prof. Dr. Sabine Engel ®Edukation Demenz

„allein gelassen“



„belastet“



„in Trauer“



„mit Schuldgefühl“



„um den Ausgleich bemüht“



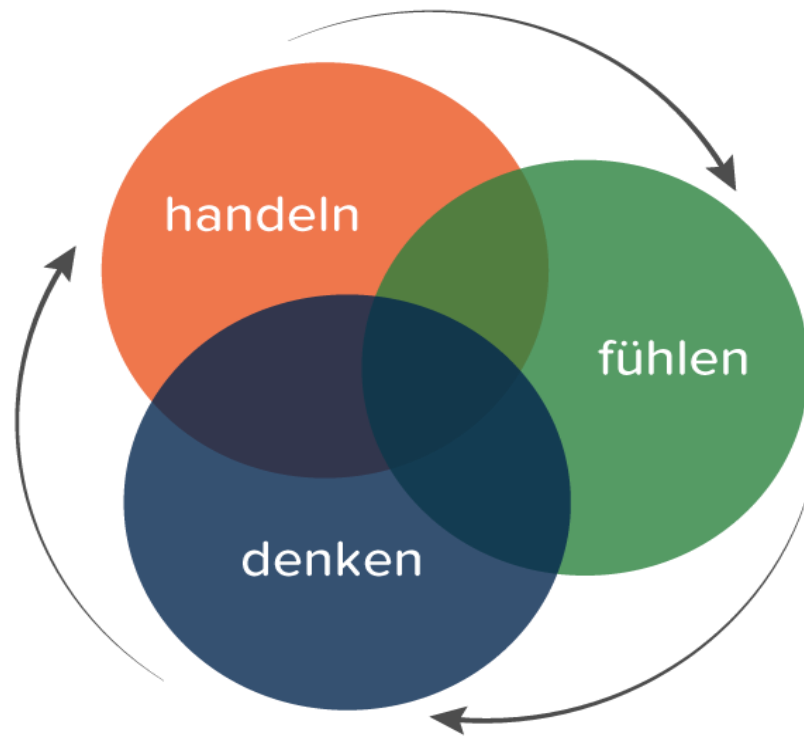
„sie kennt mich nicht mehr“ – Rollenveränderungen



„schäme mich“



Gefühle beeinflussen unser Handeln...



Arten von Angehörigen (n. Daneke)

Delegierende Angehörige

Pflegende Angehörige

- Distanzierende
- Aktiv Pflegende
- Psycho-sozial stabilisierende

„Nörgler und Kritisierer“

„Organisierer“

„Überengagierten“

„Ausgleichenden“

Was brauchen Angehörige?

Verständnis statt Ratschläge

Krise, Notfallsituation

Wissen selber nicht genau, was sie brauchen

Misstrauisch gegenüber Fremden – Vertrauensverhältnis!

Freundlichkeit

Informationen-klare Absprachen

Logistische Unterstützung

Psychische Unterstützung, Gesprächsangebot

Empathie

Zu viel Angebot schreckt ab

Was können Angehörige tun

Gefühle reflektieren, annehmen

„Abkühlen“

Entscheiden

Problemlösen / Ablenken

Bedürfnisse befriedigen –

allein oder mit Hilfe von Außen



In Balance bleiben



*„Versuche immer zu nützen und
zu helfen- aber versuche nie dich
unentbehrlich zu machen“*

Marie F. v.

Ebner-Eschenbach



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Quelle:

Angehörigenintegration

Bob Woods, John Keady,
Diane Sedoon

Potentiale der Angehörigenarbeit

Matthias Kramer

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt

Elisabeth Seidl

Alzheimer und Demenzen

Prof. Dr. Sabine Engel

Übungen Rolle, Werte und Balance

Psychotherapeutische
Schätze 1